



# We Will Rock You

Auch wenn sie Jahrzehnte am deutschen Markt praktisch nicht vertreten war, so zählt die 1957 gegründete, amerikanische Marke KLH zu den Urgesteinen der US-Unterhaltungselektronik. Und KLH ist zurück. Im Vertrieb von Bellevue Audio präsentiert sich hier das Spitzenmodell des Lautsprecherportfolios, die aktuelle Version des Klassikers Model Five.

*Tom Frantzen*

**E**inen der drei KLH-Gründer, den äußerst findigen Henry Kloss (1929-2002), kennen viele, wenn auch ohne es zu wissen. Er schuf mit dem Tischradio „Tivoli Model One“ in den 2000er-Jahren eine Designikone und einen Millionseller, die auf sein „KLH Model Eight“ zurückgriff.

Vor allem in den 60er- bis 70er-Jahren aber waren es in erster Linie die KLH-Lautsprecher, die sich Respekt verschaffen konnten und mitunter auch für Aufsehen sorgten. In den 70er-Jahren gehörte KLH Research gar zur selben Firmengruppe wie Infinity und Peerless. Man könnte sagen, es waren vor allem die eher großvolumigen und deshalb meist auf Ständern platzierten „Kompakt“-Boxen Model Three und Model Five, mit denen KLH sein Geld verdiente und es zu nicht wenig Ruhm brachte. Heutzutage erlebt diese „70-Liter-Größenklasse“, die sich real eher zwischen dem, was wir heute unter „kompakt“ verstehen und dem, was als Standlautsprecher nicht zu übersehen ist, bewegt, eine Renaissance, und neben den klassischen britischen Monitoren wie Harbeth, Spendor oder auch Wharfedale ist auch KLH ab sofort wieder da, im Vertrieb von Bellevue Audio in Unna.

STEREO hat sich für das größere der aktualisierten, klassischen Lautsprecher entschieden, das „Model Five“. Das Paar soll 3.000 Euro (Stands und Leinenbespannung inklusive) kosten, was wir überraschend günstig finden. Übrigens vermochte die KLH schon im im Test der Kollegen von HiFi Stereophonie 1971 als „nicht ganz verfärbungsfreie, aber dem Klangbild schmeichelnde Boxen“ den Bezugslautsprecher L710 von Braun auf den zweiten Platz zu verweisen.

## Modernisiertes Vorbild

Im Vergleich zur etwa gleich dimensionierten „Ur“-Version fällt sofort ins Auge, dass auf den zweiten Mitteltöner der Drei-Wege-Konstruktion verzichtet wurde. Man entschied sich, aufgrund besseren Abstrahlverhaltens lieber auf einen umso leistungsfähigeren, modernen Treiber zu setzen, der dem alten aber stark ähnelt. Es handelt sich um einen 10er-Konus mit spezieller Gummisicke und Pappmembran mit stabilem Aluminiumkorb. Früher waren es Formbleche. Dasselbe gilt für den mächtigen 25-Zentimeter-Tieftöner, ebenfalls mit gutmütiger Pappmembran



und Aluminiumkorb, zudem einer üppig dimensionierten Flachdrahtschwingspule und kräftigem Antrieb.

Heutzutage verwendet man Konus-Hochtöner allenfalls in Ausnahmefällen, die Kalotte ist haushoch überlegen, und hier kommt dann auch eine mit Metallgitter etwa vor Kinderfingern geschützte 2,5er-Aluminium-Variante zur Anwendung. Die Textilbespannungen haften magnetisch und unterstreichen den Vintage-Charakter.

Die moderne Weiche sorgt mit mittlerweile zwölf hochwertigen Bauteilen für optimale Arbeitsteilung. Mitgeliefert werden – im Preis enthalten! – hochwertige, um fünf Grad nach hinten gekippte und 3,6 Kilogramm schwere Stahlständer, auf denen die Boxen sehr stabil stehen und auch kaum verrutschen können. Lobenswert. Apropos stabil, das gut verarbeitete, echtholzfurnierte Gehäuse besteht aus MDF mit rund 19 mm Stärke. Das gut gemachte Terminal ist für Single-Wire-Verkabelung mit losen Kabelenden, Bananas oder Gabelschuhen ausgelegt.

Eine Art „Klangwaage“ lässt die rudimentäre, aber erstaunlich wirkungsvolle Anpassung an den Abhörraum oder persönliche Präferenzen zu, indem der Frequenzgang quasi als Ganzes um 400 Hertz herum dezent (in den Extrema 1,5 dB) „gekippt“ werden kann. Wir vermochten uns mitunter schwer zwischen Mittelstellung „Mid“ und „Lo“ zu entscheiden, da beide gut klangen. Bei „Lo“ waren die unteren Mitten etwas voller und der Bass einen Tick satter. Die höhenbetonte Stellung erschien uns dagegen schwer erträglich. Fans anämischer, „schnell“ wirkender und analytischer Kleinstlautsprecher mögen



sich davon angesprochen fühlen, ich nicht. Stattdessen möchte man der geradezu „säftigen“ KLH in „Mid“ oder „Lo“ ewig lauschen. Per Rockmusik kann man das prima ausloten, „Queen“ eignet sich dazu aus aktuellem Anlass ganz hervorragend.

Überhaupt ist das hier ja eindeutig eher der Ansatz, wie man ihn etwa in den verbliebenen Schallplattengeschäften als Abhörevorfindet, bassstark, mit musikalischem Fluss und Klangfarben, schlicht angenehm und musikorientiert.

Eine Besonderheit im Konzert der Lautsprecher stellt nach wie vor das „Acoustic Suspension“-Prinzip dar. Dahinter verbirgt sich nichts anderes als die konsequente Verfolgung des geschlossenen Gehäuses, das also auf bassunterstützende Technologien wie Bassreflex, Passivstrahler oder gar eine Schalleitung in Viertelwellenlänge (Transmissionline) verzichtet.

Auch einige der schon genannten britischen Lautsprecher setzen darauf, weil es zu einer besonders präzisen Basswiedergabe führt. Die Luftpolstersteife, auf die die zurückschwingende Membran wie auf einen Stoßdämpfer trifft, sorgt dafür, unkontrollierte Taumelbewegungen oder Ausschwingkapriolen sollen somit unterbleiben. Freilich muss man der Physik, um wirklich tiefe Töne wiedergeben zu können, etwas mehr Volumen gönnen, was die üppigen Dimensionen der KLH schnell erklärt. Volumen, Antrieb und Aufhängung sind somit die wesentlichen Stellschrauben für die Basswiedergabe.

## Musikalität pur

Das Ergebnis kann sich hören und sehen lassen. Das ist mehr als „Vintage“. Weit aus mehr. Mit gutem Wirkungsgrad und im Schnitt 6,5 Ohm prima und unkompliziert „am Gas“ ist die 20 Kilogramm schwere KLH leicht zu betreiben. Entspannt und mühelos fließt Musik in den Raum, plastisch, voluminös, mit federndem, durchaus tiefem Bass.

**Henry Kloss** galt als einflussreicher Designer und Entwickler, war der Kopf hinter „Advent“, entwickelte wesentlich am geschlossenen Lautsprechergehäuse mit und entwarf um 2000 auf Basis des Tischradios Model Eight das „Tivoli Audio One“.



## VORBILD

Von 1968-77 wurde das Model Five von KLH gebaut und in Deutschland von HiFi Stereophonie getestet (Testjahrbuch 1971).

## TEST-GERÄTE

### CD-Spieler:

Musical Fidelity M3scd

### Vollverstärker:

Musical Fidelity M8xi

### Lautsprecher:

Sonoro Gran Orchestra, Sendor Classic 2/3

### Kabel:

SilTech, Supra



**DAMIT HABEN WIR GEHÖRT**

**Queen:  
Jazz**



Das Album mit „Don't Stop Me Now“, einem absoluten Highlight der Band.

**Manfred Mann:  
Watch**



Ob „Davy's On The Road Again“ oder „Mighty Quinn“ – der Altmeister kann es noch immer!

Es klingt durchaus wohlig, farbig, aber kein bisschen wie Soße, im Gegenteil transparent, detailliert, mit verfolgbaren Bassläufen, konturiert und nach oben hin offen, wenn auch angenehm statt übertrieben frisch. Die Energiebalance stimmt derart gut, dass man sich den Erfolg nicht nur vorstellen kann – ich käme mit dieser Box im Wohnzimmer prima zurecht! Denn auch für Filmtone ist sie vorzüglich und nervt nie. Es gibt keine Zickerei bei der Aufstellung oder auch bei der Musikauswahl, aber die KLH wächst mit der Elektronik, etwa einem Musical Fidelity M8xi, nochmal über sich hinaus.

Wer nicht aufpasst, erliegt diesem satten und für manchen HiFi-Fan womöglich auch ungewohnten Klangbild. Nun, das mag im Sinne des Anbieters sein. Jedenfalls ist uns während der Vorbereitungen des Tests zu Ohren gekommen, das ginge „nur mit Vintage-Elektronik“. Das können wir so nicht stehen lassen. An guten Verstärkern, seien sie von heute, gestern oder vorgestern, laufen die KLH zu absoluter Höchstform auf, vermitteln einen ganz enormen Spaßfaktor – und machen darüber hinaus auch optisch eine richtig gute Figur. Bei alter wie neuer Musik.

Die KLH sehen nicht nach Skulpturen oder Kunstwerken aus, jeder erkennt sofort und ohne Umwege den Lautsprecher und vermag unschwer seine Bestimmung zu ahnen. Allerdings fragt auch jeder sofort danach, gerade weil sie aussieht „wie früher“ – und empathisch klingt. Ein ganz großer Wurf! ■



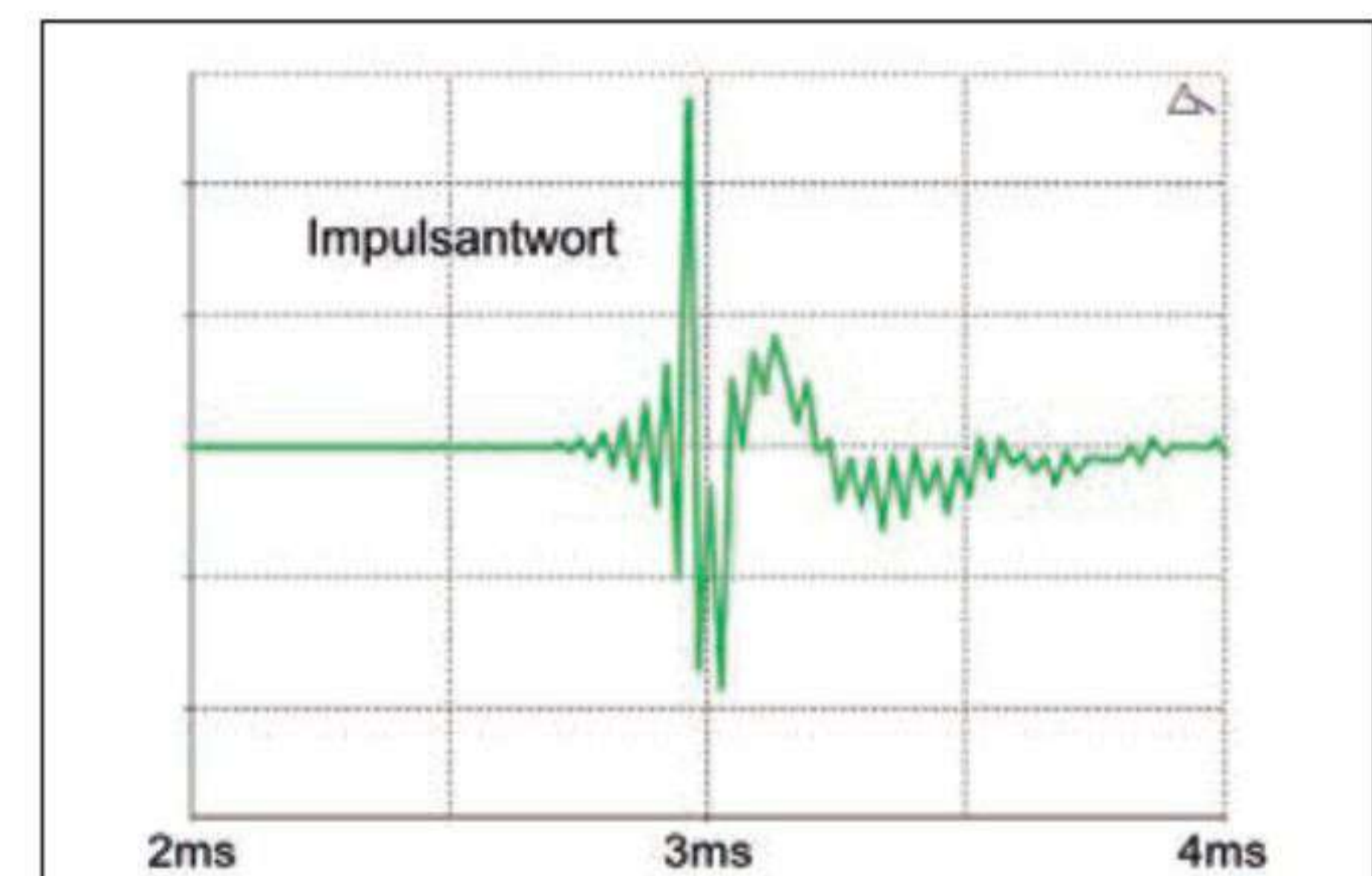
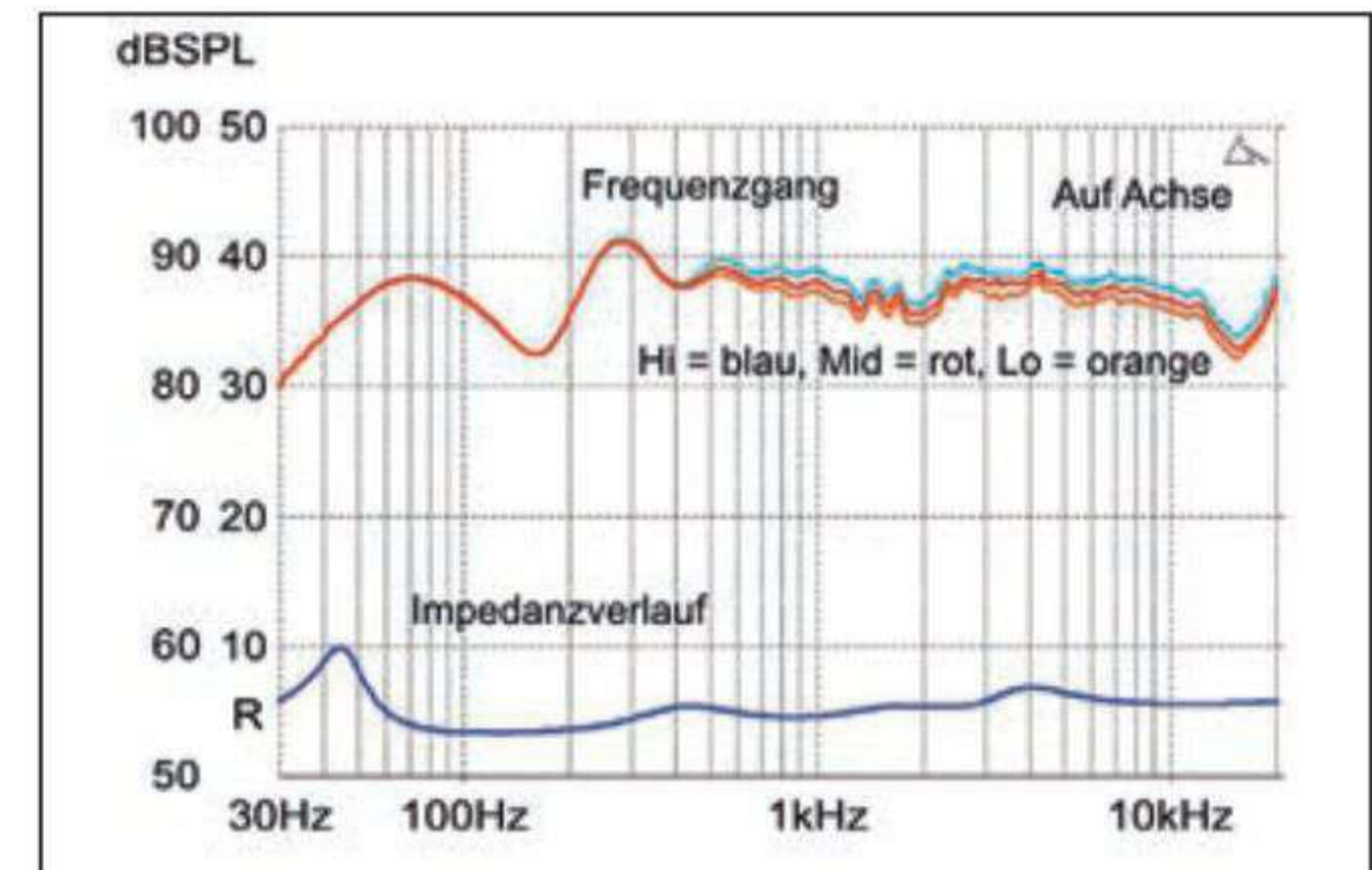
Der Drehschalter am Single-Wire-Terminal kippt den Frequenzgang auf Wunsch aus der Neutralstellung Mid um 400 Hertz auf Lo oder Hi.

**KLH Model Five**

**Preis:** um 3.000€ (Stahlständer inklusive)  
**Maße:** 35x66x32 cm (BxHxT)  
**Garantie:** 10 Jahre  
**Kontakt:** Bellevueaudio  
 Tel.: +49 2303 3050178  
 www.bellevueaudio.de

Deutlich vintageorientierter, voluminöser Kompaktlautsprecher mit Ständer, der sehr flüssig und musikalisch-sonor aufspielt und sich für lustvolle, auch langwierige Hörsessions eignet. Sehr überzeugende Vorstellung!

**Messergebnisse**



DC-Widerstand	5 Ohm
Minimale Impedanz	3,38 Ohm bei 105 Hz
Maximale Impedanz	10 Ohm bei 44 Hz
Kennschalldruck (2,83 V/m)	88 dB SPL
Leistung für 94 dB SPL	5,46 W
Untere Grenzfrequenz (-3dB SPL)	49 Hz
Klirrfaktor bei 63/3k/10k Hz	0,58/0,1/0,14 %

**Labor-Kommentar**

Recht neutral abgestimmter Lautsprecher mit hohem Wirkungsgrad (88 dB/2,83V/1m/1kHz) und guter Abstrahlcharakteristik. Gutmütige, linearisierte Impedanz, gute, nicht ganz resonanzfreie Sprungantwort, geringe Verzerrungen.

**Ausstattung**

Drei-Wege-Lautsprecher mit Ständer, Leinenbespannung und Klangregler, 25er-Tieftöner und 10er-Konusmitteltöner mit Spezialsicke und Alukorb, 2,5-cm-Aluminiumkalotte mit Schutzgitter

**STEREO - TEST**

KLANG-NIVEAU **91%**

**PREIS/LEISTUNG**

★★★★★

**ÜBERRAGEND**



MODELL	HEFT	PREIS €	BEWERTUNG	KLANG
Wilson Audio TuneTot	03/22	12.000	★★★	97%
Yamaha NS-3000	07/22	10.000	★★★	96%
DALI Epicon 2	04/13	5.000	★★★★	95%
Dynaudio Heritage Special	03/21	6.000	★★★★	95%
Focal Kanta No1	12/18	5.000	★★★★	95%
Franco Serblin Accordo	01/21	7.700	★★★	95%
Kudos Titan 505	05/19	8.000	★★★★	95%
Raidho X-1.6	09/22	7.300	★★★	95%
T+A TALIS R300	11/19	6.800	★★★★	95%
Vimberg Amea	06/20	10.900	★★★★	95%
Monitor Audio Platinum PL 100 II	08/19	4.300	★★★★	94%
Q Acoustics Concept 300	09/19	4.000	★★★★★	94%
Spendor Classic 2/3	04/22	4.600	★★★★	94%
Starke Sound IC-H1 Elite	08/21	3.600	★★★★★	94%
B&W 705 Signature	01/21	3.400	★★★★★	93%
JBL L100 Classic	10/20	4.200	★★★	93%
Raidho XT-1	07/19	6.950	★★★	93%
Heco BellaDonna	05/22	5.000	★★★★	92%
M&K Sound S150 25th Anniversary Limited Edition	12/21	4.000	★★★★	92%
Dynaudio Special Forty	04/18	3.000	★★★★	91%
KLH Model Five	11/22	3.000	★★★★★	91%
Moon Voice 22	10/22	3.000	★★★★	91%
Canton Reference 9K	04/16	2.700	★★★★★	90%
B&W 705 S2	02/18	2.500	★★★★★	89%
Fischer & Fischer Klein	01/21	2.700	★★★	88%
Guru Q10	12/20	2.200	★★★★	88%
Neat Acoustics Ministra	04/21	2.400	★★★★	88%
DALI Rubicon 2	08/16	2.000	★★★★★	82%
Golden Ear BRX	12/20	1.600	★★★★	82%
JBL 4309	11/21	2.000	★★★★	82%
JBL L82 Classic	02/21	2.300	★★★★	82%
KEF LS50 Meta	11/20	1.300	★★★★★	82%
T+A Pulsar R21	05/21	1.400	★★★★★	82%
Wharfedale Linton 85 Heritage	06/20	1.000	★★★★★	82%
DALI Menuet SE	07/20	1.500	★★★★	81%
Canton Townus 30	10/22	1.100	★★★★★	80%
DALI Opticon 2 Mk2	08/21	1.200	★★★★★	80%
Technics SB-C600	04/22	1.000	★★★★	80%
DALI Oberon 3	09/19	600	★★★★★	79%
JBL L52 Classic	02/22	1.000	★★★★	78%
Sonoro Orchestra	09/20	1.000	★★★★	78%
B&W 607 S2 Anniversary	03/21	600	★★★★	76%
Q Acoustics 3030i	07/21	500	★★★★★	76%
DALI Oberon 1	05/19	440	★★★★★	75%
Nubert nuLine 34	05/18	670	★★★★	75%
ELAC Debut Reference DBR 62	10/20	500	★★★★	74%
KEF Q 350	05/18	560	★★★★★	74%
Paradigm Monitor SE Atom	12/21	490	★★★★★	74%
Cabasse Antigua MC 170	05/18	550	★★★	73%
Triangle Borea BR03	05/20	400	★★★★	73%
DALI Spektor 1	05/17	200	★★★★★	72%

## ■ STANDLAUTSPRECHER (AKTIV)

ATC SCM 150 A SLT	01/20	33.000	★★★	100%
Progressive Audio Pearl TDC Aktiv	10/19	32.000	★★★	100%

MODELL	HEFT	PREIS €	BEWERTUNG	KLANG
■ Lyravox Karlotta Pure	09/20	26.800	★★★	98%
Manger P1	10/19	25.000	★★★	97%
im Set mit Linn System Hub; Linn Akurate Exaktbox6; Linn Akurate 4200				
Dynaudio Focus 60 XD	04/20	10.000	★★★★★	95%
■ Quadral Aurum Alpha	06/19	16.000	★★★★	95%
Bohne Audio BB -10L	05/19	11.000	★★★★★	92%
Vorstufe miniDSP SHD/Endstufe BA-200				
■ DALI Rubicon 6 C	04/20	7.100	★★★★★	85%
Canton Smart Reference 5K	04/20	8.500	★★★★★	84%
■ KEF LS60 Wireless	07/22	6.600	★★★★★	84%
Canton Townus 8	07/22	3.300	★★★★★	77%
■ DALI Callisto 6 C	07/18	4.200	★★★★★	77%
Elac Navis ARF-51	12/20	4.000	★★★★	77%
■ Phonar P4 Match Air	06/19	3.600	★★★★★	77%
■ Piega Ace 50 Wireless	01/22	4.000	★★★★	77%

## ■ KOMPAKTLAUTSPRECHER (AKTIV)

Kii Three	04/17	14.300	★★★★	100%
Lyravox Karlos Pure	08/21	12.800	★★★★	100%
Progressive Audio Extreme 1 Aktiv	06/18	6.900	★★★★	100%
GGTKT Model M1 S	09/21	7.950	★★★★★	98%
■ Cabasse Pearl	10/19	5.800	★★★★★	90%
■ B&W Formation Duo	07/19	4.600	★★★★★	81%
Dynaudio Focus 20 XD	07/17	5.500	★★★★	81%
■ DALI Callisto 2 C	03/19	3.950	★★★★★	78%
■ Cabasse Pearl Akoya	02/20	3.200	★★★★★	77%
Genelec 8331A	09/18	4.600	★★★★	72%
Neumann KH 310 A	12/17	3.500	★★★★	71%
■ Electrocompaniet Tana 2 (SL-2/L-2)	07/21	3.200	★★★★	70%
■ KEF LS50 Wireless II	03/21	2.800	★★★★★	70%
■ Q Acoustics Q Active 200	01/21	2.000	★★★★★	70%
Canton Townus 2	10/22	1.500	★★★★★	67%
■ DALI Oberon On-Wall C	03/21	1.500	★★★★★	64%
Canton Smart GLE 3	07/21	1.250	★★★★★	63%
■ KEF LSX II	09/22	1.500	★★★★★	62%
Magnat Transpuls 800A	02/22	800	★★★★★	60%
Canton AM 5	03/15	740	★★★★★	56%
Q Acoustics M20	12/21	500	★★★★	55%
Mackie MR524	09/18	300	★★★★	53%
Magnat Multi Monitor 220	01/18	300	★★★★	51%
■ Sonos Play:5	01/16	700	★★★★	51%

## ■ VOLLVERSTÄRKER

T+A PA 3100 HV/PS 3000HV	02/17	26.400	★★★	100%
Accuphase E-800	12/20	15.500	★★★	99%
Boulder 866	06/21	18.900	★★★	99%
■ Aesthetix Mimas	06/18	8.950	★★★★★	98%
■ Air Tight ATM-300 Anniversary	12/17	17.900	★★	98%
Audionet Watt	01/17	12.990	★★★	98%
■ AVM Ovation A 8.3	04/19	13.990	★★★★	98%
■ Einstein The Amp Ultimate	01/16	16.000	★★★	98%
Gryphon Diablo 300	09/16	16.000	★★★	98%
Hegel H590	11/22	11.000	★★★★	98%
Krell K-300i	11/19	13.000	★★★★★	98%
Mark Levinson No. 585.5	01/19	17.300	★★★	98%
MBL C51	01/14	8.500	★★★★	98%
MBL N51	07/17	15.500	★★★	98%

MODELL	HEFT	PREIS €	BEWERTUNG	KLANG
Musical Fidelity Nu-Vista 800	02/16	10.000	★★★	98%
■ Octave V 70 Class A incl. SBB	10/20	9.350	★★★	98%
■ Octave V80SE INCL. SBB	10/15	10.500	★★★	98%
Progressive Audio A 901	12/17	11.500	★★★	98%
Soulution 330	04/20	17.000	★★★	98%
T+A PA 3100 HV	02/17	16.500	★★★	98%
■ VAC Sigma 170i iQ	08/18	11.600	★★★	98%
■ Westend Audio Systems LEO	07/19	9.990	★★★★	98%
Accuphase E-480	03/19	8.250	★★★★	97%
Audia Flight FLS 10	05/19	9.900	★★★★	97%
Audio Analogue Maestro Anniversary	03/18	8.900	★★★★	97%
Devialet Expert 210 Pro Dual	03/20	9.900	★★★★★	97%
Gryphon Diablo 120	08/19	10.590	★★★	97%
Luxman L-509 X	05/18	10.990	★★★★	97%
■ McIntosh MA352AC	08/21	8.980	★★★★	97%
Moon 600i V2	07/19	9.000	★★★★	97%
■ Octave V 16 SE	12/19	9.900	★★★	97%
Pass INT-25	03/21	9.400	★★★	97%
■ Pathos Kratos	07/19	9.900	★★★★	97%
Luxman L-590 AX II	03/16	8.990	★★★★	96%
McIntosh MA7200AC	11/20	9.400	★★★★	96%
Accoustic Arts POWER I	09/19	7.200	★★★★	95%
Devialet Expert 220 Pro	11/18	7.990	★★★★★	95%
Marantz PM-10	06/17	9.000	★★★★	95%
Rotel Michi X5	04/21	7.600	★★★★★	95%
Technics SU-R1000	04/21	7.500	★★★★★	95%
Aavik I-180	02/22	6.000	★★★★	94%
Audia Flight FLS 9	01/22	5.950	★★★★	94%
Audionet SAM 20 SE	02/18	6.990	★★★★	94%
AVM A 6.2 Master Edition	07/20	6.490	★★★★★	94%
■ Copland CTA 408	09/20	6.250	★★★★	94%
Electrocompaniet ECI 6 DX MKII	07/22	7.000	★★★★	94%
■ Luxman LX-380	05/17	7.490	★★★★	94%
Mark Levinson No 5805	07/20	9.900	★★★	94%
Musical Fidelity M8xi	02/21	5.990	★★★★★	94%
■ Musical Fidelity Nu-Vista 600	03/17	6.990	★★★★	94%
■ VTL IT-85	02/21	8.690	★★★	94%
Accuphase E-280	11/21	5.100	★★★★	93%
■ Octave V110 SE	02/18	7.700	★★★★	93%
■ Cayin CS-150A	09/20	5.800	★★★★	92%
Yamaha A-S3200	04/22	6.500	★★★★	92%
■ Copland CSA150	08/21	4.950	★★★★	91%
Lyngdorf TDAI-3400	02/20	5.500	★★★★	91%
Rega Osiris	05/10	9.900	★★★	91%
Rotel Michi X3	01/21	5.500	★★★★	91%
T+A PA 2500 R	08/15	9.700	★★★★	91%
■ Cayin CS 805A	03/22	6.400	★★★	90%
■ Cayin CS 845A	04/18	5.900	★★★	90%
■ Lua 5050 Class A autobias NOS	10/21	4.300	★★★★	90%
Micromega M-ONE M150	02/20	6.200	★★★★	90%
Sugden ANV-50	10/19	5.700	★★★★	90%
Burmester 101	12/13	6.400	★★★★	89%
Cambridge Audio Edge A	10/18	6.000	★★★★	89%
NAD M33	09/20	5.500	★★★★★	89%
■ Pathos Logos MKII	07/14	4.300	★★★★	89%
T+A PA 2000 R	06/15	7.200	★★★★	89%